

# Jahresbericht 2025

## Gemeindepolizei Mittelrheintal

Nun ist es wieder soweit, das Jahr 2025 ist passé. Wir starten gespannt ins neue Jahr 2026, welches uns bestimmt mit einigen Herausforderungen begleiten wird. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Gemeinden im Mittelrheintal und ihren hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürger für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Nachfolgend ein kleiner Rückblick über die Aufgaben und Ereignisse, welche die Gemeindepolizei Mittelrheintal im Jahr 2025 ausführten und begleiteten:



Patrouillenfahrzeug der Gepo Mittelrheintal

### *Kindergarteninstruktionen und Schulwegüberwachungen*

Wiederum konnte im vergangenen Jahr die Gemeindepolizei Mittelrheintal, mit der Unterstützung der Polizeistation Widnau, in allen 39 Kindergärten das Überqueren der Strasse mit den jüngsten Verkehrsteilnehmern üben. Zudem führten wir zu unterschiedlichen Zeiten und an verschiedenen Örtlichkeiten Schulwegüberwachungen durch. Dies mit dem Ziel die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Verkehrsteilnehmenden auf die möglichen Gefahren im Strassenverkehr zu sensibilisieren.



Verkehrsinstruktion im Kindergarten

### *Präventive Polizeipräsenz im öffentlichen Raum (Schulhäuser, Bahnhöfe)*

Die Polizeipräsenz auf Schulhofarealen ausserhalb der Schulzeiten, wurde im Jahr 2025 intensiviert. Auch bei Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen wurden vermehrte Kontrollen durchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich immer wieder Jugendliche und junge Erwachsene im öffentlichen Raum aufhalten, welche ihre Abfälle dort liegen lassen. Auch mussten einige Personen von den Örtlichkeiten weggewiesen werden. Aufgrund dessen werden die Kontrollen auch in diesem Jahr aufrechterhalten.

Es fanden im Jahr 2025 wiederum diverse Veranstaltungen von verschiedenen Vereinen und Institutionen im Mittelrheintal statt. Diese Anlässe wurden in die Patrouillentätigkeiten der Gemeindepolizei miteinbezogen.

### *Ruhender Verkehr*

Die Gemeindepolizei Mittelrheintal wurde vermehrt wegen "Falschparkierern" um Hilfe gebeten. Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Fahrzeug nicht vor fremden Zufahrten zu Gebäuden und Liegenschaften parkieren und das Fahrzeug auch nicht vor Einmündungsbereichen abstellen. Nutzen Sie wo möglich öffentliche Parkplätze. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindepolizei Mittelrheintal. Wir werden Ihnen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen gerne erklären.

### *Nützliche Tipps zu Schockanrufen*

Im Jahr 2025 kam es zu etlichen Telefonbetrügen, die sogenannten Schockanrufe. Anbei ein paar Tipps der Schweizerischen Kriminalitätsprävention, wie Sie sich und andere vor Telefonbetrügern schützen:



Der kleinste gemeinsame Nenner, an dem Sie einen Schockanruf erkennen, ist **die schockierende Nachricht selbst, und dass sie immer mit einer Geldforderung verbunden ist: Schock + Geld = Betrug**. Der **Druck**, der dabei aufgebaut wird, ist ein weiteres Indiz.

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand anruft und raten lässt, wer am Telefon ist. Stellen Sie Kontrollfragen, die fremde Personen nicht beantworten können, z.B. "Wann habe ich Geburtstag?" oder "Wie heisst meine Schwester?"
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein.
- Geben Sie keine persönlichen Daten, Finanzinformationen oder Passwortangaben an vermeintliche Behörden, die Sie unaufgefordert anrufen.
- Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Schmuck an eine Ihnen unbekannte Person!
- Vorsicht vor falschen Polizisten: Fragen Sie über die Notrufnummer 117 nach, ob es diesen Polizisten tatsächlich gibt.

#### *Verwaltungsaufträge und administrative Arbeiten*

Aufträge von den Betreibungs-, Sozial- und Einwohnerämtern wurden pflichtbewusst und gewissenhaft umgesetzt und durchgeführt. Dabei handelte es sich mehrheitlich um polizeiliche Zuführungen, Zustellungen von Akten oder Wohnungsausweisungen. Es wurden im Jahr 2025 insgesamt 183 Personen durch uns aufgefordert resp. den Betreibungsämtern der Gemeinden des Mittelrheintals zugeführt. Hinzu kamen 475 Zustellungen von Gerichten und weiteren Behörden.

#### *Neuerungen im Strassenverkehr*

Seit dem 01.01.2026 sind wiederum Neuerungen im Strassenverkehr in Kraft getreten, welche auf folgender Internetseite des Bundesamts für Strassen <http://www.astra.admin.ch> eingesehen werden können. Auf folgende Neuerung wird speziell hingewiesen:

##### Administrative Zulassung von Personenwagen

Neue Personenwagen (Klasse M1, < 3.5 t), wofür elektronische Einzelfahrzeugdaten vorliegen, können in der Regel rein administrativ und ohne physische Prüfung durch das jeweilige kantonale Strassenverkehrsamt zugelassen werden. Dadurch kommt es zu einer Effizienzsteigerung, wird der Aufwand für die Fahrzeugzulassung doch reduziert und die Zulassungsfristen werden verkürzt.

#### *Personelles bei der Gemeindepolizei Mittelrheintal*

Erfreulicherweise gab es auch im Jahr 2025 bei der Gemeindepolizei Mittelrheintal keine personellen Veränderungen.

Wm Dürr Andreas konnte am 31.12.2025 in den wohlverdienten Ruhestand treten. An dieser Stelle wünschen wir Andi für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Als Nachfolger von ihm wurde Wm Spirig Urs gewählt, welcher am 01.01.2026 die Stelle antrat.



Das Team der Gemeindepolizei Mittelrheintal setzt sich wie folgt zusammen: Wm Fritschi Kurt (Au), Wm Spirig Urs (Balgach/Berneck), Wm Nüesch Christian (Widnau), Kpl Sonderegger Markus (Diepoldsau) und Leiter Gemeindepolizei, Wm Giger Daniel (Heerbrugg).